



Stadtparlament: Einfache Anfragen

### **Einfache Anfrage Gallus Hufenus: Weissgewaschene Parkplätze; Beantwortung**

Am 15. Mai 2012 reichte Gallus Hufenus die beiliegende Einfache Anfrage betreffend "Weissgewaschene Parkplätze" ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1. Im Stadtparlament ist auch die Interpellation „Statt Parkplatzkonsens zurück zum Parkplatz-Kuhhandel?“ eingereicht worden. Die Frage der Einfachen Anfrage und der Interpellation sind im Wesentlichen gleichen Inhaltes. Der Stadtrat hat die Interpellation mit einer eingehenden Darstellung des Sachverhalts und seiner Begründung für den eingeschlagenen Lösungsweg beantwortet. Es wird hier deshalb auf diese Interpellationsantwort verwiesen, im Folgenden wird nur ergänzend zu den besonderen Fragen der Einfachen Anfrage Stellung genommen.
2. Der Stadtrat hat den Vorstoss gegen die Vorschriften nicht einfach „nachträglich bewilligt“ und damit „heikle Signale“ ausgesandt, sondern mit der Reduktion der Zahl der öffentlichen Parkplätze im Parkhaus Manor gezeigt, dass solche Verstösse auch Konsequenzen haben, über die strafrechtliche Seite hinaus (Frage 1). Auch in Zukunft werden solche Konsequenzen getroffen werden (Frage 2), ungeachtet der jeweiligen Bauherrschaft (Frage 3).
3. Die HRS bzw. die Betreiberin des Parkhauses muss keine „Abgaben für die Legalisierung“ der zu viel erstellten Parkplätze leisten, sondern wie üblich die Verfahrenskosten übernehmen und vor allem den langfristigen finanziellen Verlust durch die Reduktion der öffentlichen Parkplätze tragen (Frage 4).
4. Über die Höhe der durch die Strafbehörden verhängten Bussen kann keine Angabe gemacht werden (Frage 5).



5. Die Kosten für die Verwaltung in diesem Verfahren sind im üblichen Rahmen, sie wären jedenfalls noch deutlich höher geworden bei einer Ausschöpfung aller Rechtsmittel ohne die jetzige Lösung (Frage 6).
6. Die Kompensation mit bisherigen öffentlichen Plätzen erfolgt bewusst im betroffenen Parkhaus und zu Lasten der privaten Seite und nicht auf öffentlichem Grund zu Lasten der Allgemeinheit (Frage 7).

Der Stadtpräsident:  
Scheitlin

Der Stadtschreiber:  
Linke

Beilage:  
Einfache Anfrage vom 15. Mai 2012

